

Schüler finden den UR langweilig

Beitrag von „chastilein“ vom 24. Juli 2012 22:43

Nicht aufgeben! Während des Refs hab ich auch öfter Zweifel gehabt. Mach einfach weiter und bleib ganz du selbst.

Am besten bleibst du streng. Ich hab zwei Jahre in Marzahn gearbeitet und es gibt drei Sachen, die im Ref mir geholfen haben:

1. Strenge: das heißt Maßnahmen überlegen, die du anwendest, wenn es zu Störungen kommt und diese dann konsequent durchsetzen.
2. Struktur im Unterricht: was willst du in dieser Stunde erreichen, gibt es interessante Übungen, die du vorbereiten kannst, z.B. Tabu mit Begriffen oder ähnliches
3. Konsequenz: zieh alles was du sagst durch, wenn sie nicht lernen wollen, dann **müssen** sie halt lernen. Du kannst dir ja auch nicht überlegen, ob du zur Arbeit gehen willst oder nicht.

Jede Lerngruppe ist anders und es kommen auch andere Klassen. Hole dir Tipps bei deinem Fachseminarslehrer oder bei Referendaren, die andere Sprachlehrer sind. Ich weiß, dass unsere Englisch- refs viele gute Methoden hatten, gerade die aus Potsdam kamen. Ich kann auch gerne mal ne Freundin fragen, die englisch und Spanisch unterrichtet, vielleicht darf ich dir ihr Nummer geben und dann rufst du sie mal an.

Grüße nadine